

3203 Master-Seminar zum Thema:
„Vergleich von Unternehmensstrategien in Agglomerationen und
Nicht-Ballungsräumen“
im SS 2010

Ein Cluster ist eine geographische Agglomeration von miteinander verbundenen Unternehmen und Institutionen in einer bestimmten Branche. Eine Reihe vernetzter Branchen und weitere, für den Wettbewerb relevante Organisationseinheiten sind dabei von Relevanz: Dazu gehören beispielsweise Lieferanten spezieller Waren wie Komponenten, Maschinen und Serviceleistungen sowie Anbieter spezieller Infrastruktur. Cluster erstrecken sich oft über die ganze Wertschöpfungskette hinweg - die Vertriebskanäle abwärts bis zu den Kunden (vertikal) sowie seitlich zu den Herstellern komplementärer Produkte und zu Unternehmen in Branchen, die ähnliche Fertigkeiten und Techniken oder gemeinsame Inputs haben (horizontal). Überdies umfassen die meisten Agglomerationen auch Verwaltungseinrichtungen und andere Organisationen – etwa Universitäten und Hochschulen, normsetzende Instanzen, Think-Tanks, Berufsausbildungsstätten und Unternehmerverbände, die besondere Aus- und Fortbildung, Informationen, Forschung und technische Unterstützung zur Verfügung stellen. Eine solche Konzentration von Know-how schafft ein innovatives Milieu und stimuliert positive externe Effekte, welche Unternehmen in solchen Agglomerationszentren für ihren eigenen Wettbewerbsvorteil nutzen können.

Im Rahmen des Seminars erarbeiten Sie sich anfangs die Vor- und Nachteile, die Unternehmen entstehen können, wenn diese Teil der genannten Agglomeration sind. Sie analysieren zum einen, für welche Unternehmen die Rahmenbedingungen in Clustern vorteilhaft sind und wie diese am meisten davon profitieren können. Welche Strategie verfolgen erfolgreiche Firmen? Treten sie in Cluster ein? Gibt es Selektionsmechanismen auf Unternehmensseite?

Zum anderen untersuchen Sie die Strategien von Unternehmen, die aufgrund ihrer geographischen Lage nicht von Agglomerationseffekten profitieren können. Wie gelingt es solchen Unternehmen, diesen Wettbewerbsnachteil zu kompensieren?

Das Seminar hat einen theoretischen und einen empirischen Teil:

Der theoretische Teil umfasst die Theorien zu Agglomerationseffekten und Unternehmensstrategien, um von solchen Effekten profitieren zu können bzw. um die Nachteile von Nicht-Agglomeration kompensieren zu können. Dazu schreiben Sie eine 12-seitige Seminararbeit nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens.

Der empirische Teil ist als Gruppenarbeit angelegt. Sie werden zusammen einen quantitativen Fragebogen konzipieren, der den Vergleich der Strategien von Unternehmen in Agglomerationen mit Unternehmen, die aus geographischer Sicht nicht von Agglomerationseffekten profitieren können, ermöglicht.

Die Grundlagenliteratur des Seminars ist:

- Alcácer, Juan / Chung, Wilbur (2009): Location Strategies for Agglomeration Economies, in: Harvard Business School – Working Paper 10-071.
- Gambardella, Alfonso / Giarratana, Marco S. (2010): Organizational Attributes and the Distribution of Rewards in a Region: Managerial Firms vs. Knowledge Clusters, in: Organization Science, Vol. 21, No. 2, March-April 2010, pp. 573-586.
- Shaver, J. Myles / Flyer, Frederick (2000): Agglomeration Economies, Firm Heterogeneity, and Foreign Direct Investment in the United States, in: Strategic Management Journal, Vol. 21, pp. 1175-1193.
- Boari, Cristina / Fioretti, Guido / Odorici, Vincenza (2008): Rivalry and Learning among Clustered and Isolated Firms, Working Paper Series (June 1st 2008), available at SSRN: <http://ssrn.com/abstract=1145308>.

Sollten Sie Interesse an einer Seminarteilnahme haben, reichen Sie bitte folgende Unterlagen bei Dipl.-Kfm. Robert Richter ein (per Mail an: robert.richter@uni-passau.de):

1. Eine einseitige Zusammenfassung zu unserem 19-seitigen Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten: Jungwirth, C.: Richtlinien zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, Universität Passau (2007).
2. Ein einseitiges Motivationsschreiben, in dem Sie Ihre persönlichen Erwartungen an das Seminar formulieren
3. Matrikelnummer und
4. Kontaktinformationen.

Das **Ende der Bewerbungsfrist** für die Teilnahme am Seminar ist der **15.04.2010**. Das Seminar ist auf max. 15 Teilnehmer beschränkt.

Die ausgewählten Teilnehmer werden bis zum **16.04.2010** informiert. Das erste Seminartreffen sowie die Themenvergabe erfolgt mit Vorlesungsbeginn **am Dienstag, den 20.04.2010 um 16:00** ((WiWi) SR 033).

Passau, den 30. März 2010